

NEWS

Die ersten Absolventinnen

➤ Im Zuge einer akademischen Abschlussfeier wurde den ersten 15 Absolventen des Universitätslehrgangs Life Cycle Management-Bau der Titel »Master of Science« (MSc) überreicht.



Die Absolventen des 1. LCM-Bau-Jahrgangs.

Das Department für Bauen und Umwelt der Donau-Universität Krems feierte mit seinen Absolventinnen und Absolventen, die als Vorreiter im nachhaltigen Bauprojektmanagement ihr erlerntes Know-how nun zielgerichtet in der praktischen Arbeit umsetzen können. Mit der Verleihung des akademischen Grades ging ein anspruchsvolles postgraduales Studium zu Ende. Den krönenden Abschluss, der mit Sicherheit auch die größte Herausforderung an alle Studierende darstellte, bildete die Konzeption und Erstellung einer Master Thesis. Ihr Umfang beinhaltete ca. 500 Stunden in einer Bearbeitungszeit von einem Jahr. Darunter fielen Literaturrecherche, Projektdatenanalysen, Modellentwicklungen, Ausformulierung der Arbeit, Durchführung von Interviews, Zwischenpräsentationen und schließlich die Verteidigung der Master Thesis vor der Prüfungskommission.



Die neue COOP-Firmenzentrale in London, errichtet mit Know-how aus Österreich.

WAAGNER BIRO

Das grünste Bürogebäude Großbritanniens

Wagner-Biro realisierte für rund 20 Millionen Euro die herausfordernde Überdachung und Gebäudehülle der COOP Firmenzentrale, ein Meisterwerk in Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit steht die neue Firmenzentrale der Cooperative Group kurz vor dem Bezug und wird das grünste Bürogebäude Großbritanniens sein. Der einem Bienenstock nachempfundene Baukörper bietet Platz für mehr als 3.000 MitarbeiterInnen und ist gut gerüstet für künftige Adaptionen. Der Leistungsumfang der Wagner-Biro Stahlbau AG umfasst die Doppelfassade des 15 Stockwerke hohen Gebäudes sowie die aus einem Stahldreiecksnetz gebildete Überdachung des lichtdurchfluteten Atriums. Neben seiner Kernkompetenz im Stahlbau setzte sich das österreichische Unternehmen diesmal auch mit den Herausforderungen des Werkstoffs Aluminium bei der zweischaligen Fassade auseinander. Im Vergleich zu Stahl stellt das Arbeiten mit Aluminium eine andere Komplexitätsebene dar. Gemeinsam mit einem Profilversteller wurden daher die notwendigen Modifikationen und Details auf Basis eines Standardprofils entwickelt.

»Wir sind stolz in unserem Kernmarkt Großbritannien mit innovativen Lösungen an vorderster Front der Nachhaltigkeit mitwirken zu können und sehen darin großes Potenzial für die Zukunft unseres Unternehmens«, so Rudolf Estermann, Vorstand der Wagner-Biro AG.

PREFA

Juventus-Stadion mit Prefa-Fassade verkleidet

Turin beheimatet mit Juventus einen der erfolgreichsten und traditionsreichsten Fußballklubs Europas. Im altherwürdigen »Stadio delle Alpi« gewann die »alte Dame« Titel um Titel. 2009 wurde das Stadion schließlich abgerissen, um Platz für eine neue moderne Fußballarena zu machen, die gleichzeitig das Vereinsmuse-



Die »alte Dame« in neuem Gewand: die Fassade des neuen Juventus-Stadions.

um, den Juventus-Walk of Fame und die Area 12 – ein Einkaufszentrum mit mehr als 60 Geschäften auf einer Fläche von rund 19.500 Quadratmetern – beherbergt.

Ein Großteil der Fassade des neuen Bauwerks wurde mit dem zinkgrauen Prefalz-Produkt von Prefa eingedeckt. Andree Secchi, Prefa-Fachberaterin im Piemont, erklärt die Vorzüge von Prefalz: »Das aus Aluminium gefertigte Prefalz ist geschmeidiger als die meisten vergleichbaren Falzmateriale und daher leichter zu verformen. So ergeben sich unzählige individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, die mit kaum einem anderen Material möglich wären.«

➤ RIGIPS

Neue Deckenelemente

Das neue Gyptone Deckensystem mit Activ'Air Funktion überzeugt mit frischem Raumklima, hervorragender Akustik, vielfältigen Designs, geringem Gewicht und einer vorbildlichen Ökobilanz.

Eine angenehme Atmosphäre in Innenräumen hängt wesentlich von der Akustik ab. Vor allem in großen Räumen von Schulen, Universitäten, Groß-



Mit den Gyptone Deckenelementen verspricht Rigips Innovation auf höchster Stufe.

raumbüros oder Hotels spielen Schalleigenschaften eine große Rolle. Hier bewähren sich die Gyptone-Akustikplatten von Rigips bereits seit einigen Jahren. Sie bieten ein Höchstmaß an Funktionalität bei Einbau und Wartung und sorgen nachweislich für optimale Akustik und Sprachverständlichkeit.

Neben dem Lärmpegel und der Hörbarkeit ist auch die Luftqualität entscheidend

➤ HOCHTIEF CONSTRUCTION AUSTRIA

Hauptbahnhof Salzburg: Bauarbeiten pünktlich abgeschlossen



HOCHTIEF Construction Austria hat wesentlich zum neuen Erscheinungsbild des Salzburger Hauptbahnhofs beigetragen.

Als wichtigster Verkehrsknotenpunkt des Landes Salzburg ist der Salzburger Hauptbahnhof mit bis zu 25.000 Fahrgästen und 500 Zügen täglich einer der größten Bahnhöfe Österreichs. Eine nationale sowie internationale Verkehrssteigerung machte einen Umbau des Bahnhofs dringend notwendig.

HOCHTIEF Construction Austria hat im Sommer 2009 mit den Bauarbeiten begonnen und damit wesentlich zum heutigen neuen, modernen Gesicht des Bahnhofs beigetragen. Die gesamten Umbauarbeiten finden unter laufendem Betrieb des Bahnverkehrs statt, wobei großes Augenmerk darauf gelegt wird, die Beeinträchtigungen für alle Beteiligten so niedrig wie möglich zu halten. Die Arbeiten dauern noch bis Ende 2014 an, wobei durch die Fertigstellung der zentralen Passage mit Einkaufsmöglichkeiten und der wichtigsten Bahnsteige die Bahnkunden schon jetzt einen höheren Reisekomfort genießen können. Auch die Erneuerung des Nelböckviadukts bringt eine große Erleichterung für Fahrgäste und Autofahrer.

Es handelt sich um eine verkehrswichtige Unterführung der Westbahn im Bereich des Salzburger Hauptbahnhofs zwischen der Gabelsbergerstraße und der Saint-Julien-Straße. An Spitzentagen wird sie von 23.000 Fahrzeugen benützt. Nach Abtrag der 100 Jahre alten Stahlbrücke wurden die Fahrbahnen von zwei auf drei Spuren erweitert, Geh- und Radwege verbreitert und die Durchfahrthöhe angehoben. Nun können auch LKWs die Unterführung nutzen, die aufgrund der bisher niedrigen Höhe immer wieder steckengeblieben sind. Bei diesen Umbauarbeiten wurden 1.000 LKW-Fuhren Beton sowie 1.900 Tonnen Stahl verbaut.

»Wir werden heuer zwei weitere Bahnsteige sowie einen Durchgang nach Schallmoos herstellen. Danach wird noch ein Jahr im Bereich des Güterbahnhofs gebaut, was aber für die Fahrgäste wenig bis gar nicht bemerkbar sein wird«, erklärt Erwin Fahrnberger, Geschäftsführer von HOCHTIEF Construction Austria.

für die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden von Menschen. Mit der neuen Generation der Gyptone Akustikplatten bietet RIGIPS auch dazu eine wesentliche

Verbesserung. Ab 2013 sind die Gyptone-Produkte mit Kante A und E15 mit dem Luftreinigungseffekt Activ'Air ausgestattet. Sie sind in der Lage, Ausgasungen

aus Farben, Möbeln oder Bodenbelägen zu binden – so wird die Raumluft spürbar entlastet und enthält bis zu 70 Prozent weniger Schadstoffe.

UNGER STEEL

20 Jahre in Russland



Beim neuen Holcim-Zementwerk nahe Moskau zeichnet Unger für die gesamte Stahlkonstruktion, die Dachverkleidungen und Fassaden verantwortlich.

1992 betrat Unger den russischen Markt. Heute ist Unger eine fixe Größe in Russland und beschäftigt rund 100 Mitarbeiter. Allein im letzten Geschäftsjahr 2012 erwirtschaftete die Unger Gruppe rund ein Drittel des Gesamtumsatzes in Russland.

Die Unger Steel Group hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten in Russland einen guten Namen als Spezialist und Generalist für individuelle Lösungen gemacht. Unger verfügt über alle notwendigen Lizenzen für Planung, Bau und Montage, unterstützt von der Grundstückssuche über die Errichtung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe. Unger kennt die lokalen Gepflogenheiten und Bestimmungen am russischen Markt und trägt so zum Erfolg seiner Kunden bei. Neben zahlreichen Referenzen im Anlagen-, Hallen-, Industrie- und Bürobau zählen auch Einkaufszentren, Kraftwerke oder Sport-, Freizeit- und Mehrzweckbauten sowie Messe- und Veranstaltungsbauten, Autohäuser, Flughäfen, Parkhäuser, Ho-

tel- und Wohnbauten als auch der architektonische Stahlbau zum Portfolio der Unger Gruppe. So wurde die Unger Gruppe bei der Errichtung eines rund 20.500 m² großen Zementwerks für Holcim nahe Moskau mit der gesamten Stahlkonstruktion, den Dachverkleidungen und Fassaden betraut. Rund 25.000 Tonnen konstruktiver Stahl wurden hier verarbeitet. Mit dem Auftrag zur schlüsselfertigen Errichtung der Autohaus-Zentren für die Marken Toyota und Lexus der Rolf Gruppe in Moskau konnte die Unger Steel Group in 24 Monaten ein multifunktionales Schauraum- und Verkaufsobjekt auf mehr als 20.000 m² realisieren.

SANDVIK

Steirischer Riese



Der neue Sandvik MR341.

Anfang Februar präsentierte Sandvik den neuen MR341. Das schwere Gerät ist nicht nur eine der gewaltigsten Maschinen, die von Sandvik in Zeltweg erzeugt werden, sondern auch die erfolgreichste. Jetzt wurde der Koloss, der für den kontinuierlichen Ausbruch von Tunneln konzipiert ist, auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Für die standesgemäße Präsentation wurde sogar ein eigener Versuchstunnel errichtet, um möglichst einsatznahe Bedingungen simulieren zu können.



Geschäftsführer Peter Schmid mit dem neuen Austrotherm Resolution® Dämmstoff, der schlanke und platzsparende Aufbauten ermöglicht.

AUSTROTHERM RESOLUTION

Dämmen und Platz sparen

Auf der BAU München präsentierte Austrotherm den neuen Hochleistungs-dämmstoff Austrotherm Resolution®.

Der neuartige Dämmstoff spielt mit einer sensationellen Lambdawert von 0,022 W/(mK) seine Stärken vor allem dort im Neubau und in der thermischen Sanierung aus, wo bisher für eine sinnvolle Wärmedämmung zu wenig Platz war. Austrotherm Resolution® schafft mit nur 11 cm Dicke das, was bisher nur mit einer 20 cm Dämmplatte erreicht werden konnte. Mit herkömmlichen Dämmstoffen konnte man bisher bei engen baulichen Begebenheiten wie Loggien, Grenzbebauungen oder Höchstbebauungsvorschriften nur sehr schwer die geforderten U-Werte erreichen. Unerwünschte Wärmebrücken waren die Folge. Durch Austrotherm Resolution® werden schlankere Aufbauten erstmals Realität. Auch im Flachdach werden durch die geringere Aufbauhöhe Kosten bei der Gesamtkonstruktion gespart.

Austrotherm Resolution® ist ein neuartiger Resol-Hartschaum auf Bakelit-Basis und wurde von der Austrotherm F&E-Abteilung im Laufe der letzten Jahre entwickelt. Durch die innovative Produktionsweise in Blockform sind auch Formate je nach Kundenwunsch möglich – von Rohrschalen bis zu Schiffsrümpfen. »Die Produkte zur Dämmung von Fassade, Boden, Flach- und Steildach werden gegen Jahresmitte erhältlich sein«, so Austrotherm-Geschäftsführer Peter Schmid. »Die schnelle und einfache Verarbeitbarkeit sowie das geringe Gewicht wird alle Ausführenden freuen. Die ist ein weiterer Meilenstein in der innovativen Produktpalette der Austrotherm Gruppe.«